

Infobrief Nr. 2

Schulleitung Solitude-Gymnasium | 03.06.2022



☎ 0711/216 91905

☎ 0711/216 91890

Solitude.Gymnasium@Stuttgart.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

in diesem Infobrief möchte ich Sie über die aktuellen Geschehnisse an unserer Schule informieren. Direkt nach den Osterferien haben die schriftlichen Abiturprüfungen stattgefunden. Seit der Oberstufenreform absolvieren alle Schülerinnen und Schüler drei schriftliche Abiturprüfungen in ihren Leistungsfächern und wir sind froh, dass alle Schülerinnen und Schüler trotz Corona zum regulären Termin schreiben konnten. Nach den Pfingstferien starten bei uns dann am 30. Juni die mündlichen Abiturprüfungen. Auch die anderen Klassen biegen langsam in die Zielgerade des Schuljahrs ein: die letzten Klassenarbeiten und Tests werden geschrieben. Womit wir nach den zwei vergangenen Schuljahren mit Lockdown, Homeschooling und vielen Einschränkungen durch die Corona-Verordnung Schule nicht mehr gerechnet haben, sind außerunterrichtliche Veranstaltungen! Seit Bekanntgabe, dass ab 01. April wieder Fahrten ins In- und Ausland stattfinden können, initiierten und organisierten unsere Lehrkräfte umgehend eine Vielzahl von außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Es ist kaum zu glauben, was sie innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben: Kurzschullandheim Klasse 6, Italienfahrt der Klassen 9 und 10, Besuch französischer Austauschschüler, Exkursionen, Museumsbesuche und vieles mehr. Da ist es nicht verwunderlich, dass dieser Infobrief etwas mehr Seiten umfasst als bisher. Wir danken allen Lehrkräften, dass sie durch ihr eigeninitiales Engagement, Begegnungen auch außerhalb des Unterrichts ermöglicht haben. Das ist in diesen Zeiten besonders wichtig und die Rückkehr zur Normalität tut allen gut. Auch das Schuljahresende wird geprägt sein von Veranstaltungen in gewohnter Tradition: Wandertag, Sporttag und endlich wieder Schulfest!! Die Vorbereitungen des Elternbeirats dazu laufen bereits. So sehr wir alle froh über diese Entwicklungen sind, überschattet doch der Krieg in der Ukraine unser Leben und auch Schulleben. Die Nachrichten aus der Ukraine und die Bilder von Krieg, Zerstörung und Flucht machen uns betroffen. Beim Friedensgebet, das regelmäßig stattfand, konnten die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ihrer Anteilnahme an dem aktuellen weltpolitischen Geschehen Ausdruck verleihen. Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts trugen Gebete vor, welche die beiden Bands des Solitude-Gymnasiums musikalisch untermalten. Wir danken den Lehrkräften der Fachschaften Religion und Musik für diese wunderbare Idee und ihr Engagement. Nun wünsche ich Ihnen und euch allen viel Kraft und gutes Durchhalten auf der letzten Etappe dieses Schuljahrs, aber zunächst vor allem viele schöne Erlebnisse und Begegnungen in den Pfingstferien.



Schüler/innen lassen Luftballons mit ihren Gedanken und Wünschen steigen.

Es grüßt Sie und euch herzlich

Susanne Schwahn, Schulleiterin

1. PERSONALIA

Sekretariat

Nachdem Frau Dachtler, unsere altgediente Sekretärin, uns von Februar bis Mitte Mai aushelfen durfte, hat sie nun endgültig ihren Ruhestand angetreten. Wir sind ihr für ihren Einsatz unendlich dankbar, war doch vieles liegen geblieben oder aus Personalmangel nicht abgearbeitet. Es war eine notwendige Unterstützung gerade zur rechten Zeit, sonst wären wir wohl im Chaos versunken. Frau



Krajinovic, die als Springkraft eine wertvolle Unterstützung war, ist spontan einem anderen Einsatzort zugeteilt worden, sodass wir uns leider nicht gebührend verabschieden konnten. Ihr sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement an unserer Schule gedankt. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Verena Staiber als unsere neue Stammsekretärin in Vollzeit schon vorzeitig ihre Stelle antreten, und so ein Teil des Wissens von Frau Dachtler noch geteilt werden konnte. Frau Staiber ist seit 02. Mai bei uns und wir möchten sie an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heißen und ihr alles Gute für ihre Arbeit mit den vielfältigen Herausforderungen eines Schulsekretariats wünschen. Sie ist kein unbeschriebenes Blatt, denn sie hat bereits Erfahrungen als Sekretärin an einer anderen Schule sowie an einer Hochschule sammeln können.

Frau Staiber, unsere neue Sekretärin

Veränderungen im Kollegium

Anfang Mai haben wir Frau Badtmann-Dingler (M/ Ph/ IMP) in den Mutterschutz verabschiedet. Für die bevorstehende Geburt wünschen wir ihr alles Gute. Aus der Elternzeit zurückgekehrt sind Frau Gunther (E/ G), Frau Herb (F/ Geo), Frau Nübel (M/ Eth) und Frau Panning (M/ Sw). Auch Frau Schäfer-Siebert (M/ Ph) konnte ihren Dienst wiederaufnehmen. Wir freuen uns, dass sie alle wieder an Bord sind, Unterstützung an personellen Ressourcen können wir gut gebrauchen.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mündliches Abitur und Unterrichtsausfall

Von Donnerstag, 30.06.2022 bis Montag, 04.07.2022 finden am Solitude-Gymnasium die mündlichen Abiturprüfungen statt. An den darauffolgenden Tagen von Dienstag, 05.07.2022 bis Donnerstag, 07.07.2022 hat unsere Schule an einem anderen Gymnasium den Prüfungsvorsitz. Für die Prüfungen, die an insgesamt sechs Tagen stattfinden, werden viele Lehrkräfte benötigt, sodass es vermehrt zu Unterrichtsentfall kommen kann. Wir versuchen diesen so gering wie möglich zu halten und bitten um Ihr Verständnis.

„Handyregelung“

Aktuell wird die bestehende Regelung im Umgang mit digitalen Medien („Handyregelung“) bei Schülern, Lehrkräften und Eltern evaluiert. Sicher ist schon jetzt, dass die bestehende Regelung überarbeitet werden muss. Sie war von Anfang an als Pilotprojekt gestartet und zeigt in der Umsetzung Verbesserungsbedarf. Da der ursprünglich einberufene Arbeitskreis, der aus Eltern, Schülern und Lehrkräften bestehen soll, z.B. durch Weggang von Schülern, nicht mehr existiert, wird auch dieser neu formiert. Ziel ist es, gleich im neuen Schuljahr eine optimierte Handyregelung aufzusetzen. Frau Graf und Herr Schaan, die sich dafür von Lehrerseite verantwortlich zeichnen, steuern diesen Prozess.

3. SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

VERA 8

In diesem Schuljahr fanden wieder regulär die Vergleichsarbeiten Vera 8 (in Klasse 8 und in diesem Schuljahr auch in Klasse 9) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt. Die Arbeiten werden länderübergreifend vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), Berlin, entwickelt. VERA ist das einzige explizit standardbezogene Verfahren, das bundesweit eingesetzt wird, um insbesondere den einzelnen Schulen eine abgesicherte datengestützte Standortbestimmung zu ermöglichen und daraus einen Handlungsbedarf abzuleiten. Die Arbeiten unterstützen die Selbstevaluation und ermöglichen eine empirisch gesicherte, zielgerichtete und systematische Qualitätsentwicklung der einzelnen Schule. So vermitteln sie den Lehrkräften, der

Schulleitung, den Schülern und Eltern Informationen über den individuellen Lernstand und ermöglichen auch den Vergleich mit Parallelklassen und Schulen im Land. Neben schulinterner Diagnostik nutzen wir die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten um mögliche pandemiebedingte Defizite festzustellen, Inhalte des Schulcurriculums zu überprüfen und Förderbedarf zu identifizieren. (Wdm)

„Lernen mit Rückenwind“

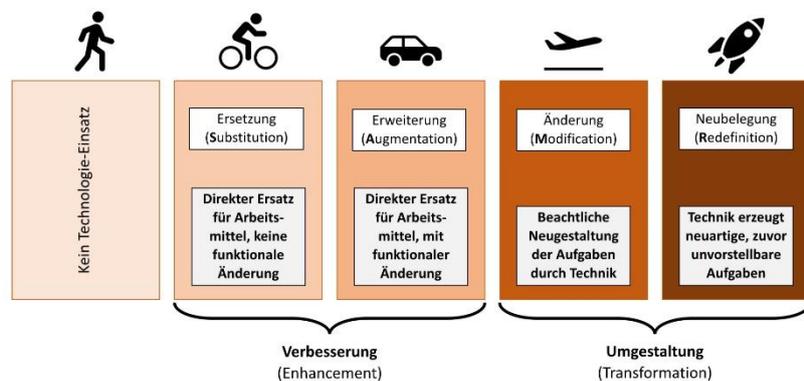
Um den Herausforderungen der Pandemie Rechnung zu tragen, haben wir in diesem Schuljahr das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ am Solitude-Gymnasium etabliert. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch haben sechs pädagogische Assistentinnen und Assistenten sowohl vormittags in einzelnen Klassen Lehrkräfte im Unterricht unterstützt als auch am Nachmittag in Kleingruppen Förderunterricht gegeben. In angepasster Form geht das Programm im nächsten Schuljahr in die zweite Runde. Über das Programm werden zudem im sozial-emotionalen Bereich vielfältige Klassenaktivitäten wie z. B. Theaterworkshops oder Museumspädagogik ermöglicht. Um den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken und über den Tellerrand der Schule zu blicken, sieht unser schulinternes Konzept in diesem Schuljahr drei Ausflugstage für jede Klasse und zusätzliche sportliche Aktivitäten wie z. B. den Wintersporttag für die Stufen 9 und 10, Stufenturniere organisiert von der Fachschaft Sport und das SMV Fußballturnier vor. (Wdm)

Pädagogischer Tag

Im Frühjahr 2022 erhielten alle Lehrkräfte des Solitude-Gymnasiums ein iPad. Für die Schülerinnen und Schüler sind zurzeit drei iPad-Koffer mit je 16 iPads im Einsatz. Die weitere digitale Ausstattung der Klassenzimmer soll folgen, so sieht es der Digitalpakt des Bundes für die Schulen vor. Diese Perspektive fordert die Lehrkräfte heraus, das Unterrichten mit dem iPad schnellstmöglich zu erlernen. Der pädagogische Tag am 11.04.2022 widmete sich diesem Thema unter dem Titel „Klassenzimmer to go – Unterrichtsgestaltung mit iPads“.

Nach einem Input über das SAMR-Modell, gestalteten sechs Mitarbeiter des Stadtmedienzentrums und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) die Fortbildung. Vormittags ging es um das Thema Dateimanagement und eine Einführung in die App „Goodnotes“, nachmittags gab es Module zu verschiedenen Apps, die im Unterricht mit dem iPad eingesetzt werden können; darunter Apps zur Videoanalyse, zum kollaborativen Arbeiten, Apps zur Erstellung von Podcasts und Erklärvideos. Dieser pädagogische Tag war der Auftakt, dem nun weitere Schritte folgen, um den künftigen digitalen Unterricht lernwirksam zu gestalten. Voraussetzung dafür ist die flächendeckende technische Ausstattung, die in Absprache mit unserem Schulträger verbaut werden muss. Die Ziele unseres Medienentwicklungsplanes bieten dafür die Grundlage. Die Planungen sind im Gange.

Das SAMR-Modell und der Einsatz von Lerntechnologie (Puentedura 2006)



4. Unterwegs

Ein besonderes Ausstellungsstück beim Museumsbesuch in Ulm

Am 07.04.2022 besuchten wir, die Klasse 6b, im Rahmen unseres Schullandheims eine Museumsführung im Museum Ulm. Bevor die Führung losging, nutzten manche die Zeit um sich den Shop anzuschauen. Zu Beginn erzählte uns die Führerin Dr. Marianne Erath viel über den Ursprung der Kunst. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt: die eine Gruppe schaute sich ein nachgebautes Zelt aus der Steinzeit und einige andere Ausstellungsstücke an, während die andere Gruppe einen vor 40.000 Jahren (!) geschnitzten Löwenmensch betrachtete, der aus einem jungen Mammutstoßzahn (Elfenbein) bestand. Das Besondere an diesem ist, dass er der originale Löwenmensch ist. Außerdem stellte uns Frau Erath ein steinzeitliches Musikinstrument von damals vor. Das Musikinstrument ist eine geschnitzte Holzplatte die an einem Seil befestigt ist. Wenn man

das Instrument an dem Seil in der Luft schleudert, erzeugt es einen Ton. Mehrere von uns, auch Frau Scarfò, probierten es aus und mussten aufpassen, dass es sie nicht selbst trifft. Zudem erklärte sie uns wie man früher Feuer machte. Im Anschluss an die Führung turnten und schaukelten wir mit viel Freude an Ringen, die an der Decke in einem Raum hingen. Den Museumsbesuch empfanden viele Mitschüler interessant, spannend und lehrreich.

Das hatte die Folge, dass die Zeit wie im Fluge verging und am Ende wussten wir viel Neues über die Kunst von früher. (Judith, Lea und Sophia aus der Kl. 6b)



Mit Rückenwind in die Rockerei



Am Dienstag, den 12. April fand der zweite Klassenausflug im Rahmen des „Rückenwind“-Programms statt. Die Klasse 9d entschied sich zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Gustav-Werner Schule in die „Rockerei“ nach Zuffenhausen zum Bouldern zu fahren. Bouldern ist Klettern ohne Kletterseil in Höhen, aus denen man noch ohne wesentliches Verletzungsrisiko abspringen könnte. In der Kletterhalle gab es Boulder Routen verschiedener Schwierigkeitsstufen. Was auf den ersten Blick durchaus machbar erschien, erwies sich oft recht kräfteaubend, besonders für Finger und Unterarme. All in all, war es für alle eine ganz großartige Erfahrung, diese neue Sportart kennengelernt zu haben. Die

Begleitung übernahmen Fr. Fuchs und Hr. Rupp vom Solitude-Gymnasium, sowie. Fr. Reich von der Gustav-Werner-Schule.

Sehr lang herbeigesehnt: die Klassenfahrten der 6. Klassen.



Für die 6a ging es Anfang April nach Rottweil in die Jugendherberge. Eine Jugendherberge, die neben dem Gefängnis liegt, in der es spukt und bei der man nicht sicher sein kann, ob durch ausgiebiges Hüpfen nicht doch die Decken einstürzen. In Rottweil selbst trafen wir die legendäre „Agnes“ aus dem Mittelalter, die, wie sich später zeigte, auch im Fälschen römischer Münzen talentiert war. Wir besuchten alte Tore, hohe Türme und moderne Experimentierwelten. Wir wurden nass, lernten Tablets tragen und neue Teesorten kennen. Und wir fuhren im Doppelstockbus. Gelohnt hat sie sich also, die Klassenfahrt. Sehr. (erx, sp, 6a)

Schullandheimaufenthalt der Klasse 6c

Nachdem wir uns am Mittwoch, 6. April, auf dem Pausenhof ein wenig gestärkt hatten, fuhren wir um 13:30 Uhr gemeinsam mit der Klasse 6b los. Als wir in der Jugendherberge angekommen sind, haben wir erst mal unsere Zimmer bezogen. Kurz darauf sind wir in die Innenstadt von Blaubeuren gelaufen und haben eine Stadtrallye gemacht. Am Abend sind wir zurück in die Jugendherberge gegangen und haben zu Abend gegessen. Nachdem wir zu Abend gegessen hatten, haben wir draußen noch fangen gespielt, danach sind wir ins Bett gegangen. Am 2. Tag unseres Aufenthaltes, dem Donnerstag, sind wir, die Klasse 6c, mit der Bahn nach Ulm zum Klettern in eine Kletterhalle



gefahren. Dort haben wir dann erst eine Einführung zum Klettern bekommen und danach durften wir noch ein wenig selbstständig klettern. Von der Kletterhalle sind wir zum Ulmer Münster gegangen und sind bis zur 2. Aussichtsplattform hochgestiegen. Als alle sich wieder unten versammelt hatten, haben wir uns noch die Kirche von innen angeschaut und Andenken gekauft. Zurück im Schullandheim konnte bis zum Abendessen jeder etwas für sich machen oder etwas mit den Freunden machen. Nach dem Abendessen haben wir noch einen Bunten Abend

mit Spielen veranstaltet. Am Freitag sind wir zum Blautopf und in eine alte Schmiede gegangen und haben eine Führung bekommen. Während der Führung haben wir viel über das Höhlensystem des Blautopfs gelernt. Nach der Führung wurden wir von der Klasse 6b mit dem Bus wieder abgeholt und sind zurück in die Schule gefahren. Es waren wunderschöne Tage gemeinsam mit der Klasse und unseren beiden Klassenlehrern. (Sophia, Louisa, Eva und Jillian aus der Kl. 6c)

Exkursion des Geo-LK auf die Schwäbische Alb

Kurz vor den Osterferien, vom 12.04.2022 bis zum 14.04.2022, war unser Geo-Leistungskurs der KS1 auf Exkursion auf der Schwäbisch Alb. Frau Fischer und Frau Heldmeier begleiteten uns. Wir sind am Dienstag direkt nach dem Schulausflug um 14 Uhr mit dem Bus gestartet und zu den Bad Uracher Wasserfällen gefahren. Dort haben wir den Nachmittag verbracht und sind gemeinsam einen Rundwanderweg gelaufen. Abends haben wir zusammen in der Jugendherberge gegessen und anschließend Gemeinschaftsspiele gespielt. Der nächste Tag war ebenfalls voller Programm.

Wir waren beim Blautopf, haben anschließend den Zeugenberg Ipf bestiegen und uns das Steinheimer Becken angeschaut. Den Abend haben wir mit Stockbrot und einem Lagerfeuer ausklingen lassen. Am Donnerstag sind wir zum Schloss Lichtenstein gewandert und haben eine Führung durch die Nebelhöhle bekommen. Danach ging es wieder zurück zur Schule. Die Exkursion war teilweise unterrichtsgebunden. Während der Zeit dort haben wir



unsere Facharbeiten präsentiert, die wir in den Wochen davor vorbereitet haben. Es war interessant, dadurch über verschiedene Themen etwas Neues zu lernen und uns mit verschiedenen Bereichen auseinanderzusetzen. Wir haben in den zwei Tagen sehr viel erlebt und gelernt und wollen uns hiermit ganz herzlich bei Frau Fischer und Frau Heldmeier für die Organisation bedanken! (Lena Maier, Shirley Jochem, Amelie Kneer, Anja Höfle aus der KS1)

Bonjour Strasbourg !



Am 18. Mai sind die zehnten Klassen in Begleitung von Frau Braun, Frau Gutheinz und Frau Aumann für einen Tag nach Straßburg gefahren. Bei schönstem Sonnenschein haben wir – jeweils im Klassenverband – die Kathedrale besichtigt und einen Rundgang durch die historische Altstadt unternommen, wobei die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten erläutert wurden. In der längeren Mittagspause und der freien Zeit am Nachmittag haben die einen in Kleingruppen Flammkuchen gegessen und den neueren Teil der Stadt erkundet, die anderen haben das Europaparlament besucht. Die Französisch-Schüler*innen haben während des ganzen Tages Eindrücke zu zwanzig Themen in Fotos festgehalten, die sie in der folgenden Französisch-Stunde in Form einer pecha kucha-Präsentation auf Französisch vorgestellt haben. Alle Gruppen haben sehr schöne Ergebnisse präsentiert! (au)

„Anthropozän – Zeitalter? Zeitwende? Zukunft?“

Am 23.03.22 besuchten wir, die Geographie Basiskurse der Kursstufe 1 von Frau Frank und Frau Dr. Rigotti, das Naturkundemuseum in Stuttgart. Dabei übernahm der Schulverein die Kosten der Tickets, wofür wir sehr dankbar sind. Unser Weg zum Museum führte durch den Rosensteinpark, in dem uns das frische Frühlingswetter in eine freudige Stimmung versetzte. Im Museum angekommen, wurde uns das Ausstellungskonzept vorgestellt. Es handelte sich dabei um das Anthropozän, das Thema, welches wir im Rahmen des Geographieunterrichts in den vergangenen Wochen behandelt hatten. Anthropozän leitet sich vom Altgriechischen ab und bedeutet so viel wie das „Zeitalter des Menschen“. Beim Rundgang stellte uns die Ausstellungsleiterin detailliert die Ausstellungsstücke vor. Wir konnten Inhalte vertiefen, die wir im Unterricht gelernt hatten, und erneut feststellen, was für einen großen Einfluss die Menschen auf ihre Umgebung und die Natur haben und welche Konsequenzen das menschliche Handeln seit Jahrhunderten auf die Erde hat. All das wurde mithilfe von Exponaten, Fakten und Infografiken besonders greifbar veranschaulicht. Am Ende der Führung durften wir an einem interaktiven Spiel teilnehmen, das zu der Ausstellung gehörte. Es ging darum, Fragen über unser Handeln so schnell wie möglich mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten. Unsere Antworten sorgten dafür, dass wir den Temperaturanstieg der Erde entweder verlangsamen oder beschleunigten. Schnell wurde uns bewusst, dass wir mehr auf unsere Entscheidungen im Leben achten müssen, wenn wir den Temperaturanstieg stoppen wollen.

Wir bedanken uns auch bei Frau Frank und Frau Dr. Rigotti für die Organisation dieser interessanten Exkursion. (Kimia Aram & Mikaela Gafarova, KS1)



5. VERANSTALTUNGEN

Tennisschnupperstunden der Klassen 5

Nach zweijähriger Coronapause kamen die 5. Klassen wieder in den Genuss einer professionellen Einführung in das Tennisspiel: das Trainerteam der TA SG Weilimdorf unter der Leitung von Ioan Coganiceanu vermittelte erste Grundkenntnisse, die dann in der eigenen Sporthalle gefestigt werden konnten. Wer Spaß daran fand, konnte sich in der Tennis-AG anmelden. (ha)



Aktzeichnen in der Kunst

Schon seit einigen Jahren bietet die Kunstfachschaft im Rahmen des Kunstunterrichts Aktzeichnen an. Dafür kommt das Aktmodell Blanka Walter für einige Stunden an unsere Schule und macht mehrere Sessions mit viel Anleitung. Denn Studieren des menschlichen Körpers mit seinen Proportionen und Gesetzmäßigkeiten gilt seit etwa zweieinhalb tausend Jahren als eine der wichtigsten Lehren und ist eine Grundlage unserer Kultur. Die menschliche Proportionslehre war nicht nur prägend für einige der berühmtesten Kunstwerke in Malerei, Grafik und Bildhauerei, sondern sogar maßgeblich für die Entwicklung der Architektur. Sie ist auch eng verknüpft mit dem Menschenbild unserer Zivilisation. Nach einer längeren Corona-Pause war es dann am 18.5. wieder so weit: die KS2-Kurse von Milena Geier und Monika Achim trafen sich gemeinsam für 120 min zum Aktzeichnen und arbeiteten mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien und hielten verschiedenste Posen fest. Die Atmosphäre war locker und entspannt, aber trotzdem sehr konzentriert. Am folgenden Tag gab es eine weitere Sitzung, diesmal jedoch nur für den KS2-Leistungskurs. Kurzerhand wurden Tische gekippt, um einen Ersatz für Staffeleien zu schaffen. So konnten die Schülerinnen großformatig zeichnen. Es war eine sehr schöne Aktion, die den Kunstunterricht in der Kursstufe abgerundet hat, und wir danken dem Schulverein ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung. (ahi)



AST-Schulungen

Nach zweijähriger Coronapause konnten die präventiven Gewalt- und Konfliktschulungen der Unterstufe in diesem Schuljahr in den Klassenstufen 5 (30. März - 8. April) und 7 (20. Mai - 03. Juni) wieder durchgeführt werden. Vielen Dank an die fleißigen Streitschlichter der Klassen 6-12, die innerhalb weniger Wochen ein Mammutprogramm zu absolvieren hatten! Verantwortlich für die Schulungen und Umsetzung des Programms rund um die Verbesserung des Schulklimas sind werden unsere Schülerinnen und Schüler ist das Lehrerinnen-Team Frau Habermaier, Frau Franke, Frau Günther und Frau Maier. (ha)



Sportturniere der Klassen 5-10

Die Klassenstufe 10 eröffnete den Reigen mit einem Volleyballturnier bei sommerlichen Temperaturen: die 10a erreichte ungeschlagen den Turniersieg, gefolgt von der zahlenmäßig größten Gruppe der 10b und der etwas dezimiert angetretenen 10c. In den kommenden Wochen



folgen die übrigen Klassenstufen mit verschiedenen anderen Sportarten: am 22. Juni die Klassen 5, am 23. Juni die Klassen 7, 06. Juli die Klassen 6, am 11. Juli die Klassen 8c/d, am 14. Juli die Klassen a/b und am 18. Juli die Klassen 9. Wir wünschen viel Erfolg! (ha)

Ein schlammiges Projekt



2019 wurde das Herzensprojekt Herrn Mammels Garten-AG des Solitude-Gymnasiums wieder ins Leben gerufen. Die große, gemischte Gruppe motivierter Schüler*innen aus Klasse 5, 6 und 7 – liebevoll „Solitude-Gemüsium“ getauft – hat sich zum Ziel gesetzt, den verwilderten Garten und brachgelegenen Teich wiederzubeleben. Coronabedingt gab es seit 2019 leider viele Unterbrechungen, die dem Solitude-Gemüsium einige Striche durch die Rechnung machten und so das Mithalten mit dem Wachstum von Wildpflanzen erschwerten. Dennoch gelang es den Gärtner*innen beispielsweise zwei Hochbeete aufzubauen, Beetumrandungen neu zu setzen, die erhärteten Beete mehrmals umzugraben, dabei tausende Regenwürmer zu retten, Beerensträucher zu pflanzen und neben dem ein oder anderen Schlecht-Wetter-Film mit Popcorn auch den Teich zu leeren. Dieses große Projekt beinhaltete eine monatelange

Entfernung der Pflanzen, kiloweises Wegschaufeln von Erde, Steinen und Schlamm. Natürlich musste die AG wiederholte Male sich durch Regen sammelndes Wasser mit Eimern herausheben und gegen die Wurzeln ankämpfen, die sich durch die Teichfolie geschlagen hatten. Einige Mütter ärgerten sich sicherlich über die stark verdreckten Hosen und Jacken ihrer Kinder. Das Herausziehen der alten und löchrigen Folie war aber ein absolutes Highlight, das mit einem spontanen Applaus bejubelt wurde. Eine Schwerstarbeit, die sich lohnt! Von Woche zu Woche macht das Solitude-Gemüsium große Fortschritte, die sich seit Kurzem auch auf Instagram verfolgen lassen. Dort pflegt der PR-Manager Florian in Absprache mit Frau Scarfò das Profil „SolitudeGemuesium“. Tierische Bekanntschaften, jahreszeitliche Beobachtungen, das Pflanzenwachstum und die Fortschritte mit den Beeten und dem Teich werden dort geteilt und geliked. Über den QR-Code oder diesem Link kann man einen Eindruck davon gewinnen: <https://www.instagram.com/solitudegemuesium/>. Es mussten alle mitanpacken, um die neue Folie in die saubere Grube zu legen – vielen Dank an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung des Schulvereins, die der AG ermöglichte Material für den neuen fast 7 Meter langen Teich zu kaufen! Tausend Dank! Da die Werkzeuge langsam auseinanderfallen, nimmt das Solitude-Gemüsium gerne weitere Spenden an. Wenden Sie sich hierzu direkt an Fr.Scarfò. (sf)

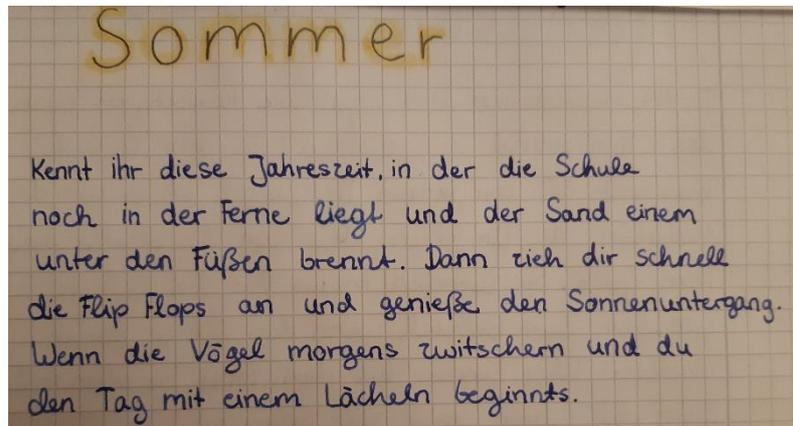
6. NEUES VOM SCHULVEREIN

Der Schulverein macht's möglich



Die Klassen 9a und 10c erlebten bei bestem Wetter eine tolle Zeit in Tripsdrill

Wenn sich Austritte und Eintritte in einem Verein nicht mehr ganz die Waage halten, und die Anzahl der Beitragszahlenden tendenziell abnimmt, müssen Strategien her. Zum einen geht es dann um das Bemühen Mitglieder zu gewinnen und zum anderen dem Ausloten von Sparpotenzial. Der Vorsitzenden Frau Mohr gelingt dies gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Frau Müller ausgezeichnet. Immer auf der Suche nach einer Möglichkeit der Mitgliederakquise und die Zahlen fest im Blick, geht es stets nur um eines: die Förderung und



Poetry-Workshop Klasse 7c: So hat Josephine Dotzauer die Aufgabe gelöst, ein Sommergedicht zu schreiben, in dem die typischen Sommerbegriffe verboten waren.

Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler! So wurden seit Aufhebung der Beschränkungen für außerunterrichtliche Veranstaltungen die unterschiedlichsten Vorhaben finanziell unterstützt und somit erst möglich gemacht. Beispielhaft sind hier zu nennen: Ausflüge verschiedener Klassen in den Freizeit- und Wildpark nach Tripsdrill, der Wintersporttag der Klassen 9 und 10, die Dachau-Fahrt der Klassen 9, das Aktzeichnen in der KS1, ein Bunkerbesuch der Klasse 9c, der erlebnispädagogische Ausflug der Klassen 5a, 5c, 6b, 7e, ein Poetry-Workshop in der Klasse 7c, ein Besuch im Naturkundemuseum der KS 1, die Italienfahrt der Klassen 9 und 10, sowie ein Zuschuss für ein Schülerprojekt der Garten-AG. Dies alles zeigt, wie wichtig unser Schulverein ist, um unseren Schülerinnen und Schülern ein erweitertes Bildungsangebot machen. Die finanzielle Unterstützung für all diese Projekte beläuft sich auf rund 6300€!! Dies kann der Schulverein nur leisten, wenn er verlässliche Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen hat. Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Werbung für unseren Schulverein machen. Informationen zu Spenden und ein Beitrittsformular finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.solitude-gymnasium.de/schulverein-132.html> (sw)

6. TERMINÜBERSICHT

07.06.- 19.06.2022	Pfingstferien
28. 06.2022	Schulkonferenz
30.06. – 07.07.2022	Mündliches Abitur
08.07.2022	Feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse
09.07.2022	Abi-Ball
11.07. – 15.07.2022	Berlinfahrt KS1 und Schullandheim Kl. 5
12.07.2022	Eltern-Infoveranstaltung Fahrten Kl. 10
14.07.2022	Ausflugstag
22.07.2022	Schulfest
26.07.2022	Sporttag
27.07.2022	Zeugnisausgabe
28.07. – 11.09.2022	Sommerferien